

Fördermittelservice FAQ

1. Gilt die Fördersumme bei einem MFH pro Wohneinheit?

Ja, pro Wohneinheit und Kalenderjahr. Bei mehreren Wohneinheiten, wo nur einzelne betroffen sind, müssen die Lagen der betroffenen Wohneinheiten angegeben werden (z. B. OG rechts oder Ähnliches).

2. Wie lange dauert es ca., bis der Antrag von der BAFA bewilligt worden ist?

Laut Aussage BAFA 2- 4 Wochen, im Moment ist es aber etwas länger. Stand: 04-24, bitte bei Antrag jeweils aktuell erfragen.

3. Muss nur das Prüffenster als Referenz angegeben werden oder der Durchschnittswert oder der Einzelwert?

Prüffenster und Durchschnittswert sind gut, Einzelwerte auch möglich, aber ungeschickt, wenn dann ein Fenster mit viel Rahmen und wenig Glas die Anforderungen nicht einhält. Deshalb ist das Beste das Referenzfenster 1,23 m x 1,48 m und keine Einzelwerte. Windor stellt dafür eine Übersicht mit allen Fenstersystemen zur Verfügung, die als Anlage verwendet werden kann. Die AB kann dann auch ohne U_w -Werte erstellt werden.

4. Muss man den Mindestluftwechsel messen? Wenn ja, wie?

Nein, die Erstellung eines Lüftungskonzeptes ist ausreichend. Die Febis erstellt ein Lüftungskonzept im Rahmen der Servicepauschale, nur ankreuzen.

5. Wenn ein Haus weitervererbt wird, läuft der iSFP dann mit dem neuen Eigentümer weiter?

Ja, der iSFP ist gebäudebezogen nicht Eigentümer.

6. Wenn die Kosten für die Antragsstellung dem Endkunden in Rechnung gestellt werden, werden diese Kosten dann zuschusstechnisch mitgefördert, wenn sie im Angebot enthalten sind?

Ja, nennen Sie das „Planung Förderung“.

7. Was ist mit „wärmebrückenminimierter Einbau“ genau gemeint?

Alte Rollladenkästen müssen nachgedämmt oder erneuert werden und dürfen nicht einfach belassen werden.

8. Ist ein Lüftungskonzept erforderlich? In welchem Umfang werden die Kosten mitgefördert als Beratungskosten?

Wir erstellen das Lüftungskonzept im Förderservice kostenfrei mit, dann stellt sich diese Frage nicht. Offiziell ab mind. 1/3 der Fensterfläche aber wir erstellen es einfach immer.

9. War beim Wandaufbau die Angabe der Lambda-Werte Pflicht? Woher bekommt der Kunde diese Werte?

Nein, ist nur eine Option, um es besser berechnen zu können. Liegen keine vor, gehen wir über das Material und das Baujahr.